

---

**995/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 23.12.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzleramt

## Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Fleckl, Genossinnen und Genossen haben am 22. Oktober 2003 unter der Nr. 945/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Regionalisierung der Kunstförderung des Bundes (Steiermark) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Um die Bedeutung, welche die Bundesregierung der „Regionalisierung“ beimißt, zu belegen, weise ich auf die Tatsache hin, daß das Kulturinitiativenbudget, welches in besonderer Weise Initiativen in den Bundesländern zufließt, in den Jahren 2003 und 2004 gemäß Budgetvoranschlag den Budgeterfolg des Jahres 1999 (gemäß Kunstbericht 1999) übertrifft. Das Gesamtbudget setzt sich aus Mitteln der Finanzansätze 1/13076, 1/13036 und 1/13078 zusammen.

### Zu Frage 1:

Die Förderungen der Kunstsektion für die Steiermark betragen antragstellerbezogen (Kriterium der Zuordnung ist die Hauptadresse des Antragstellers) im Jahr 2002 € 3.109.175,-, was einem Anteil von 3,91% am Budget der Kunstsektion (ohne Bundestheater) entspricht.

### Zu den Fragen 2 und 6:

Erst am Ende der Budgetjahre 2003 und 2004 kann festgestellt werden, wie hoch die jeweiligen Förderungen in der Steiermark waren.

### Zu Frage 3:

Die Gesamtförderungshöhe für Kulturinitiativen in der Steiermark betrug im Jahr 2002 €429.599.-.

Zu den Fragen 4 und 5:

Da es nur bei einzelnen Initiativen wesentliche Veränderungen gegeben hat, sollen sowohl aus Gründen der Sinnhaftigkeit wie der Arbeitsökonomie nur diese angeführt werden; - ansonsten verweise ich auf die Kunstberichte.

<u>Institution:</u>	<u>1999:</u>	<u>2002:</u>
CCW	€ 69.039.-	€ 65.000.-
Die Brücke	€ 29.069.-	€ 26.160.-
ESC	€ 39.970.-	€ 30.000.-
Intro Graz Spection	€ 17.441.-	€ 10.000.-
Podium	€ 18.168.-	€ 7.500.-
Nuoc Mam Dimdln	€ 7.267.-	-
Steirische Kulturinitiative	€ 36.336.-	-
Theatro	€ 7.267.-	-
Verein z.Förd.d.Kleinkunst	€ 7.267.-	-
Kulturzentrum b.d.Minoriten	€ 21.801.-	€ 29.000.-
Verein Städtetheater Bad Radkersb.	€ 10.900.-	€ 17.000.-
Verein Zeiger	€ 12.354.-	€ 16.000.-
Arge La Strada	-	€ 15.000.-
Benedikt. Abtei Seckau/Ausstellung	-	€ 10.000.-
KV Kunsthaus St.Ulrich im Greith	-	€ 25.000.-
UniT-Verein a.d.Uni Graz	-	€ 16.351.-
<rotor>-Würdigungspreis f.grenzü.KA.	-	€ 10.900.-

Wenn in der Rubrik der Jahreszahl ein "-" Zeichen ist, so gab es keinen Förderungsantrag, weil die Institution entweder noch nicht oder nicht mehr existent war oder aus anderen Gründen einfach keinen Antrag eingereicht hat. Die Erhöhungen bzw. Reduzierungen der Förderungsbeträge beruhen auf Beiratsempfehlungen, die sich wiederum an der Qualität und Dichte der Projekte und Programme orientieren.

Zu Frage 7:

In fast allen Kunstsparten und den ihnen zugeordneten Fachabteilungen (angeführt sei der Theaterbereich mit Subventionserhöhungen für Theater im Bahnhof, Theater im Keller und Uni-T, - alle in Graz) wurden im Jahr 2002 die Förderungen für das Bundesland Steiermark erhöht, sodaß im Vergleich zum Vorjahr, von der Sonderfinanzierung 2001 für das Projekt „Kulturhauptstadt Graz 2003“ in der Höhe von ATS 200 Mio. bzw. € 14.534.566.- abgesehen, eine Gesamtförderungserhöhung von rund 10% festgestellt werden kann.

Zu Frage 8:

Grundsätzlich gilt auch hier in analoger Weise die Antwort auf Frage 2. Eine signifikante Erhöhung der Förderungen der Kunstsektion für das Land Steiermark wird es jedenfalls in den Jahren 2003 und 2004 im Bereich bildende Kunst für die Errichtung eines Gironcoli-Museums an die „Herberstein Tier- und Naturpark Schloß Herberstein OEG“ sowie im Bereich der Musik für die „Styriarte“ geben. Darüberhinaus ist auf den bereits in Frage 7 erwähnten 2003 wirksam werdenden Bundesbeitrag für die „Kulturhauptstadt Graz“ hinzuweisen.

Zu Frage 9:

Die Förderungen für Festspiele im Bundesland Steiermark betragen im Jahr 2002:

Festival St. Gallen	15.000 €
Neuberger Kulturtage	10.174 €
„steirischer herbst“	566.870 €

Zu Frage 10:

Die Vereinigten Bühnen Graz/Steiermark erhalten von Bundesseite über das Bundesministerium für Finanzen Zweckzuschüsse gemäß Finanzausgleichsgesetz, nicht jedoch von der Kunstsektion des Bundes.

Zu Frage 11:

Die Förderungen für Kleinbühnen und freie Gruppen im Bundesland Steiermark betragen im Jahr 2002:

Asou	5.450 €
Forum Stadtpark Theater	30.900 €
Heimatmaschine	3.600 €
Theater im Bahnhof	46.500 €
Theater im Keller	29.000 €
Mezzanin Theater	6.000 €
Theater am Ortweinplatz/TaO!	9.600 €

Zu Frage 12:

Die Förderungen für Orchester, Musikensembles und größere Konzertveranstalter im Bundesland Steiermark betragen im Jahr 2002:

Austrian Art Ensemble	10.900 €
Szene instrumental / W. Hattinger	10.900 €
Berndt Luef Ensemble	1.500 €
Zeiger	16.000€

Zu Frage 13:

Es ergingen im Jahr 2002 folgende Prämien an Musikveranstalter in der Steiermark:

Sir Karl Haidmayer	3.000 €
Kulturzentrum bei den Minoriten	3.600 €
Kunstverein O.R.F. / H. Wallner	1.500 €
Studio percussion	3.600 €